

Artenvielfalt auf der Wiese

Wie viele Pflanzenarten wachsen auf einem Quadratmeter Wiese?

Das kannst du leicht herausfinden:

Werde Wiesenforscher/in!

Dazu brauchst du nicht viel, aber ein paar Dinge sind ganz nützlich:

- Zollstock / Meterstab, um die Fläche auszumessen
- Kamera oder Smartphone, um die Fläche zu dokumentieren
- Zettel, Stift und Klemmbrett, damit du dir Notizen machen kannst
- Evtl. ein Pflanzenbestimmungsbuch oder eine Bestimmungs-App

... und los geht's!



Suche dir eine Wiesenfläche und markiere eine 1x1 Meter große Fläche.

Wenn du zwei Zollstöcke hast, kannst du die Fläche ganz einrahmen (siehe links), einer reicht aber auch (siehe unten).



Und jetzt: Schau genau hin!

Wie viele verschiedene
Pflanzenarten kannst du
entdecken?

Auf dieser Fläche
haben wir schon mal
mindestens 3
verschiedene Gräser
gefunden.



Wenn du die Namen nicht
kennst, ist das nicht
schlimm. Denn wir wollen
ja erstmal herausfinden,
wie viele verschiedene
Pflanzen es überhaupt auf
unserer Fläche gibt.



Gewöhnliches
Knäuelgras

Wiesen-
Rispengras

Wiesen-
Fuchsschwanz



← Hier haben wir einen
abgeblühten
Löwenzahn und
Kleeblätter gefunden.



Gundermann



Wiesen-
Labkraut

Pfennigkraut

← Ganz unten
verstecken sich oft
noch unscheinbare
Pflanzen, die noch
keine Blüten haben.



Insgesamt haben wir auf dieser Fläche 13 verschiedene Pflanzenarten entdeckt.

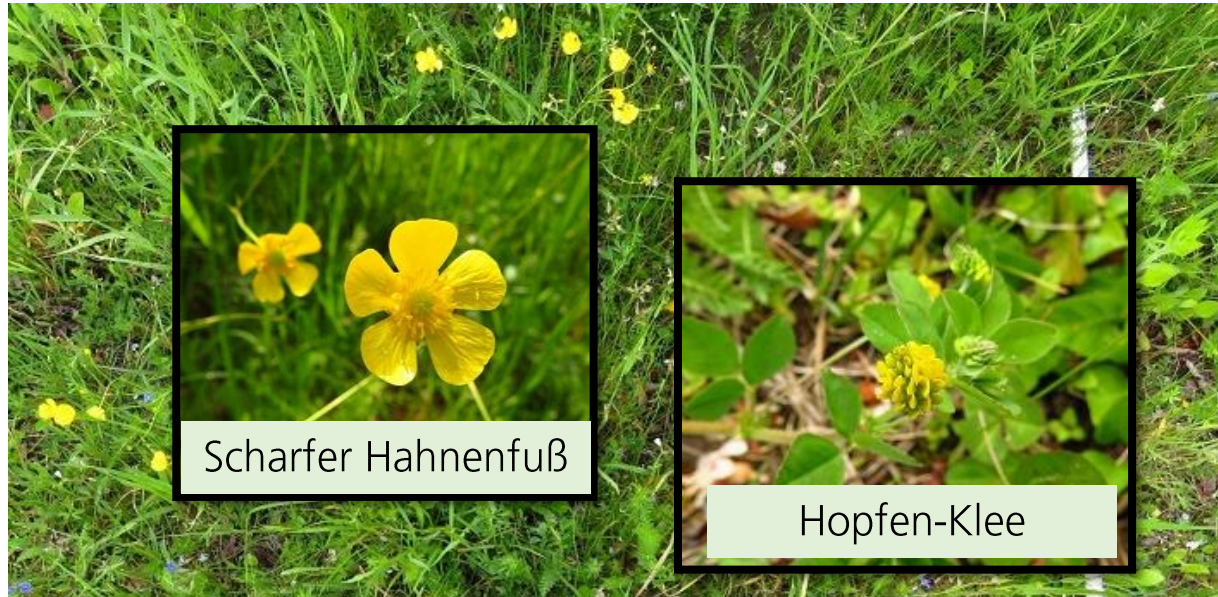
Die Gräser nehmen hier aber fast die ganze Fläche ein. Um auch Kräuter zu finden, mussten wir schon ganz genau suchen...



Zum Vergleich schauen wir uns jetzt noch eine andere Wiese an: Hier sieht es auf den ersten Blick schon bunter aus!

Mal sehen, wie viele Pflanzenarten wir hier finden...

Fangen wir mit den
blühenden Pflanzen an...



Scharfer Hahnenfuß



Hopfen-Klee



Wiesen-Klee



Wiesen-Margerite



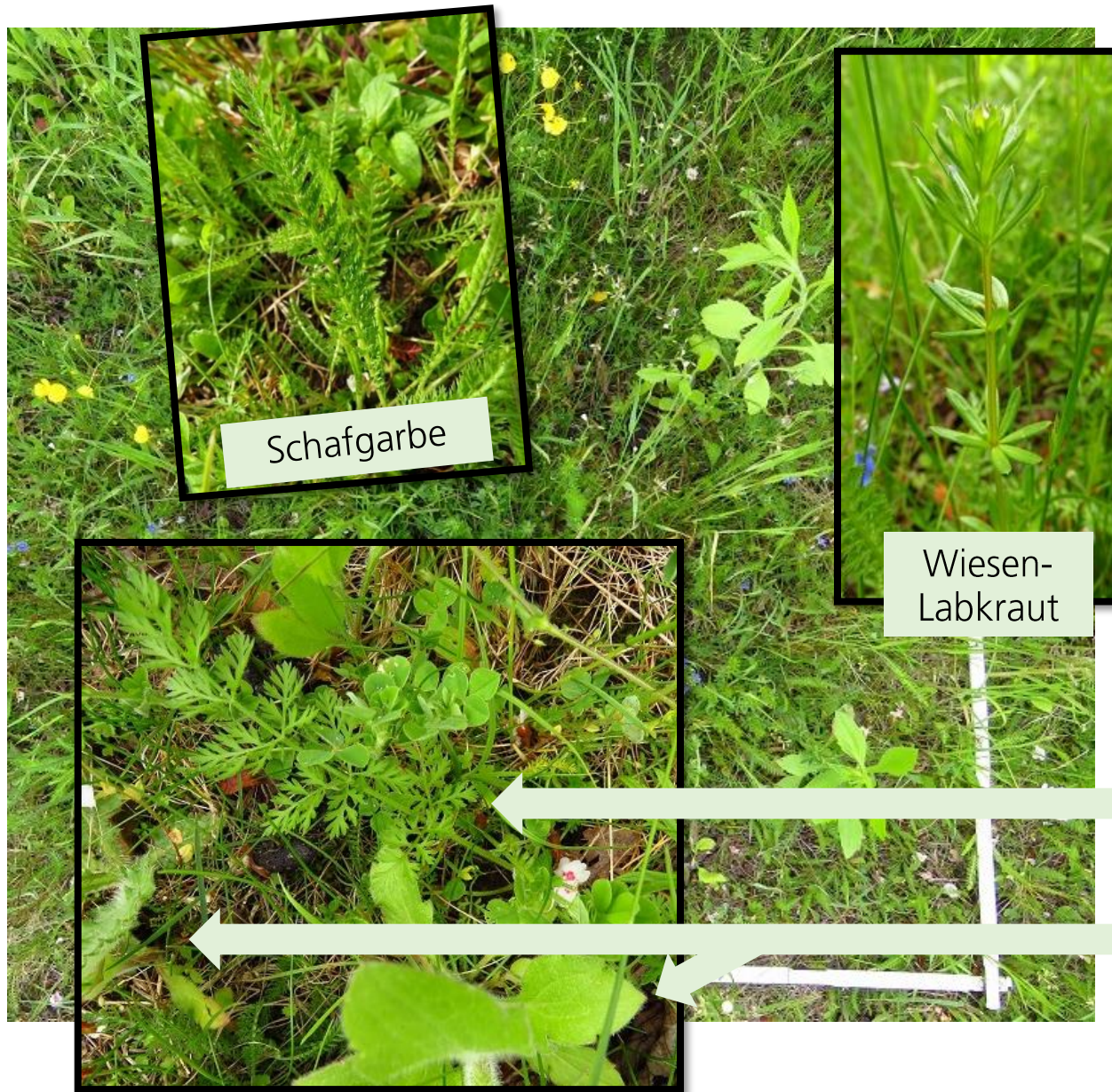
Ehrenpreis

... und machen weiter mit denen, die noch nicht blühen.

← Hier sind auch alte Bekannte dabei.

Was das wohl mal wird?
Vielleicht Wilde Möhre? Wir zählen es auf jeden Fall mit!

... genauso wie diese Distel und die andere Pflanze mit den großen Blättern.





Und jetzt ratet mal: Wie viele Pflanzenarten haben wir auf unserer zweiten Fläche gefunden?

Richtig, auf jeden Fall mehr als auf der ersten, nämlich 18.



Wiese 1



Wiese 2

Was meinst du: Auf welcher Wiese fühlen sich Insekten wohler?

Auf Wiese 2?
Das glauben wir auch.

Warum?
Viele Insekten brauchen ganz bestimmte Pflanzen zum Leben:
Sie ernähren sich zum Beispiel vom Nektar bestimmter Blüten oder legen ihre Eier nur auf einer bestimmten Pflanzenart ab.



Da gibt es natürlich auf unserer Wiese 2 viel mehr zu finden!



→ Bunte, vielfältige Wiesen sind wichtig für die Insektenvielfalt!

Und damit auch für andere Tiere, die wiederum Insekten fressen: Vögel oder Igel zum Beispiel.

Was kann ich selber tun?

Ein einfacher Vorschlag: Im Garten nicht gleich die ganze Fläche mähen, sondern zumindest einen Teil der Wiese länger stehen lassen. Dann haben auch Pflanzen, die später blühen, eine Chance, Samen auszubilden und sich zu vermehren.

Auch wichtig: Nicht düngen, denn dann setzen sich nur wenige schnell wachsende Pflanzen durch.

Aufwändiger, aber auch lohnenswert: Eine neue Blühwiese mit heimischem Saatgut anlegen.





Jetzt aber erstmal: Auf die Wiese, fertig, los!

Wenn du die Pflanzen nicht nur zählen, sondern auch wissen willst, was auf deiner Wiese wächst, kann ein Pflanzen-Bestimmungsbuch oder auch eine Bestimmung-App helfen.

Wenn du magst, schick uns gerne auch Fotos von deiner Untersuchung.

Viel Spaß! 😊

Kontakt:

Naturium am Inn
Innwerkstraße 15
94140 Ering

Tel.: +49 8573 1360

E-Mail: naturium@rottal-inn.de

www.naturium-am-inn.eu



Das Naturium am Inn ist ein grenzüberschreitendes Besucher-, Naturschutz- und Umweltbildungszentrum am Europareservat Unterer Inn und staatlich anerkannte Umweltstation. Träger der Einrichtung sind der Landkreis Rottal-Inn auf bayerischer sowie die Gemeinde Mining auf oberösterreichischer Seite.

Fotos: Walter Sage (Insekten), Franz Segieth (Grünspecht), Claudia Schmidt (übrige Fotos)

Stand: Mai 2021